

STEINBERG



Randloses WC Montageanleitung

710 2000 W

710 2001 W

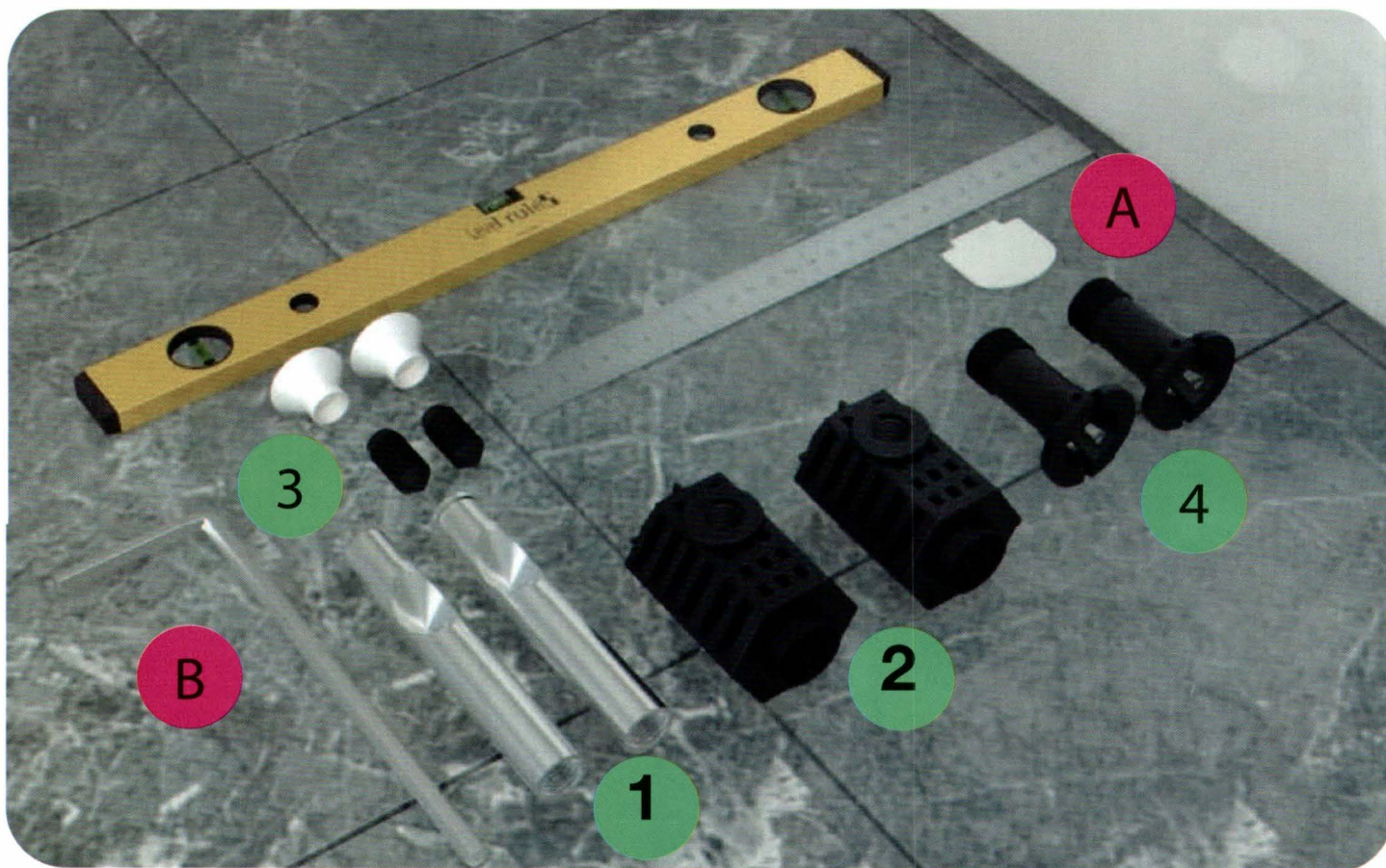
Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und sorgfältig durch. Diese Anleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Montage und Handhabung. Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise.

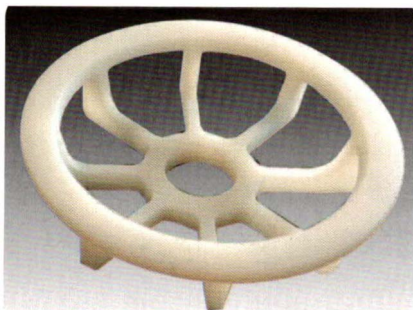
Sollten Sie Fragen haben oder unsicher in Bezug auf die Handhabung der Produkte sein, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung. Bewahren Sie diese Anleitung bitte sorgfältig auf und geben Sie diese ggf. an Dritte weiter.

Lieferumfang

- 1) Wand-WC
- 2) Befestigungssatz zur verdeckten Wandmontage des Wand-WC's



- 3) Spülstromdrossel (nur optional zu verwenden)



Falls der Spülldruck zu stark ist oder es zum Überspritzen kommt, kann die beiliegende Spülstromdrossel „Universal für spülrandlose WCs“ am Zulaufrohr des WCs montiert werden.

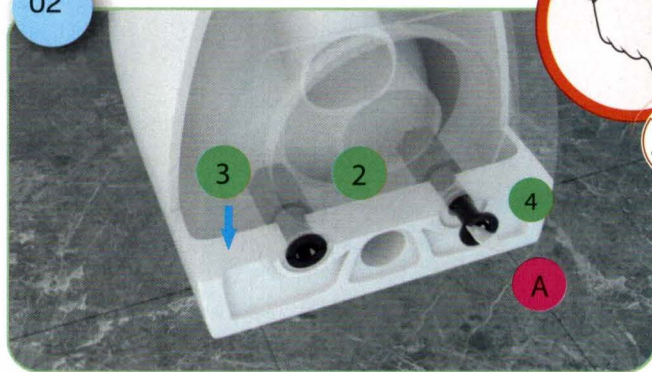
Die Montage an der WC-Seite reduziert den Spülstrom um ca. 40%, die Montage an der Spülkastenseite um ca. 30%.

01



Drehen Sie die Trichter auf die Madenschrauben und setzen Sie diese dann in die Montagestücke ein.

02



Legen Sie die Toilette auf die Oberseite und schieben Sie die Montagestücke (2) in die Befestigungsöffnungen der Toilette.

Verschrauben Sie nun die Endstücke (4) mit dem Montageschlüssel (A) von außen auf die Montagestücke (2).

Die Madenschrauben (3) am Montagestück (2) müssen nach oben zur Befestigungsöffnung des WC-Sitzes zeigen.

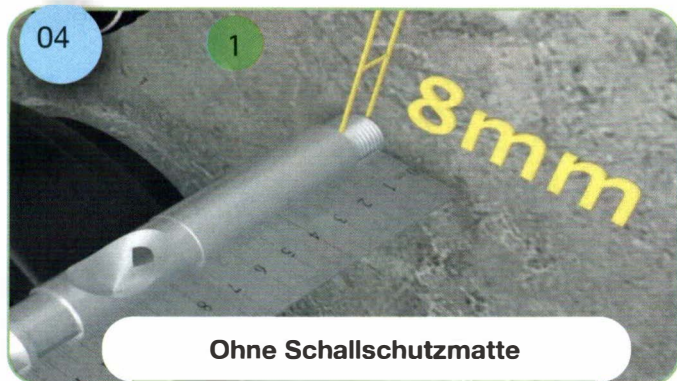
ACHTUNG nur handfest anziehen! Kein Werkzeug benutzen.

03



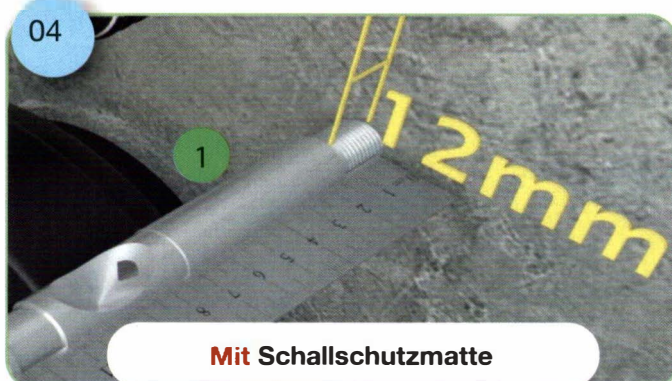
Die vorhandenen Gewindestangen müssen eine Länge von 35 mm haben.

04



Die Bolzen (1) werden auf die vorhandenen Gewindestangen geschraubt. Beachten Sie den **Abstand von 8 mm** bzw. **12 mm** zur Wand. Achten Sie darauf, dass die Einkerbung der Bolzen (1) nach oben zeigt.

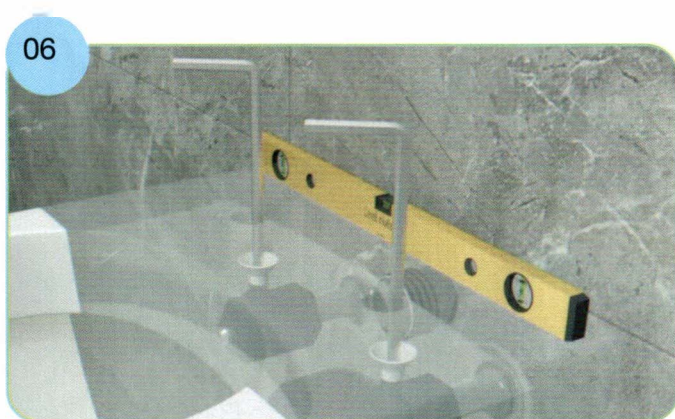
04



Montageanleitung Wand-WC



Nachdem Sie die Zu- und Ablaufstutzen (nicht im Lieferumfang enthalten) montiert haben, schieben Sie die Toilette auf die Bolzen (1).



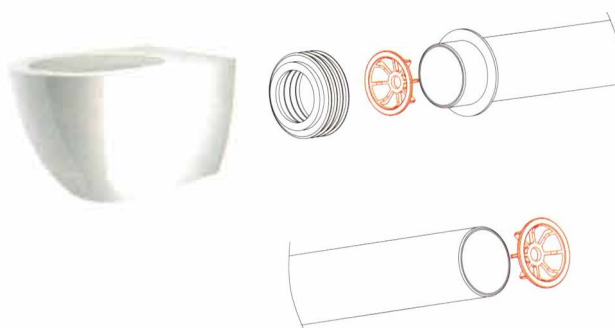
Befestigen Sie die Toilette mit der Madenschraube, verwenden Sie hierzu den Inbusschlüssel (8).



Überzeugen Sie sich nochmal vom festen Sitz der Toilette und beginnen Sie dann mit der Montage des WC-Sitzes.

Montageanleitung Spülstromdrossel

Die Spülstromdrossel sollte dann verwendet werden, wenn der Spüldruck zu stark ist und es beim Spülen zum Überspritzen kommt. Die Drossel wird einfach in das Zulaufrohr zum WC gesteckt. Je nach Position ergibt sich eine Reduzierung von 30-40%.



Bei Montage an der Keramikseite: -40%.

Bei Montage an der Spülkastenseite: -30%.

* Angaben sind ca. Werte

Sanitärkeramik

Produkte aus Sanitärkeramik haben eine sehr harte und unempfindliche Oberfläche. Für die regelmäßige Reinigung empfehlen wir einen flüssigen oder cremigen handelsüblichen Sanitär- oder Essigreiniger. Vermeiden Sie den Einsatz von aggressiven und scheuernden Reinigungsmitteln.

Kalkablagerungen können Sie ebenfalls mit Essigreiniger oder einem Kalkentferner beseitigen. Metallabrieb (erkennen Sie an schwarzen Strichen auf der Oberfläche) entsteht durch metallische Gegenstände wie z. B. Stahl oder Kupfer, diese Spuren können Sie mit Ceranfeldreiniger entfernen.

WC-Sitz

Unsere WC-Sitze werden aus einem hochwertigen und robusten Duroplast Kunststoff hergestellt. Bitte verwenden Sie für die regelmäßige Pflege einen Neutralreiniger und ein weiches, nicht kratzendes Tuch oder Schwamm. Vermeiden Sie den Kontakt mit Sanitär- oder Lösungsmittelhaltigen Reinigern, daher empfehlen wir bei der Reinigung der Toilette den WC-Sitz mit der „Quick-Release“ Funktion vorher abzunehmen. Auch die Abdeckkappen aus Edelstahl können sich durch aggressive Reiniger verfärben oder Rost ansetzen.

Die Absenktechnik wurde fest verbaut und werkseitig eingestellt, diese Funktion ist absolut wartungsfrei. Vermeiden Sie bitte, den WC-Sitz während des Absenkvorgangs herunterzudrücken.

Randlose Spültechnik

Toiletten ohne Spülrand sind einfacher zu reinigen und dadurch hygienischer. Spezielle Reiniger wie z. B. „WC-Ente“ sind überflüssig

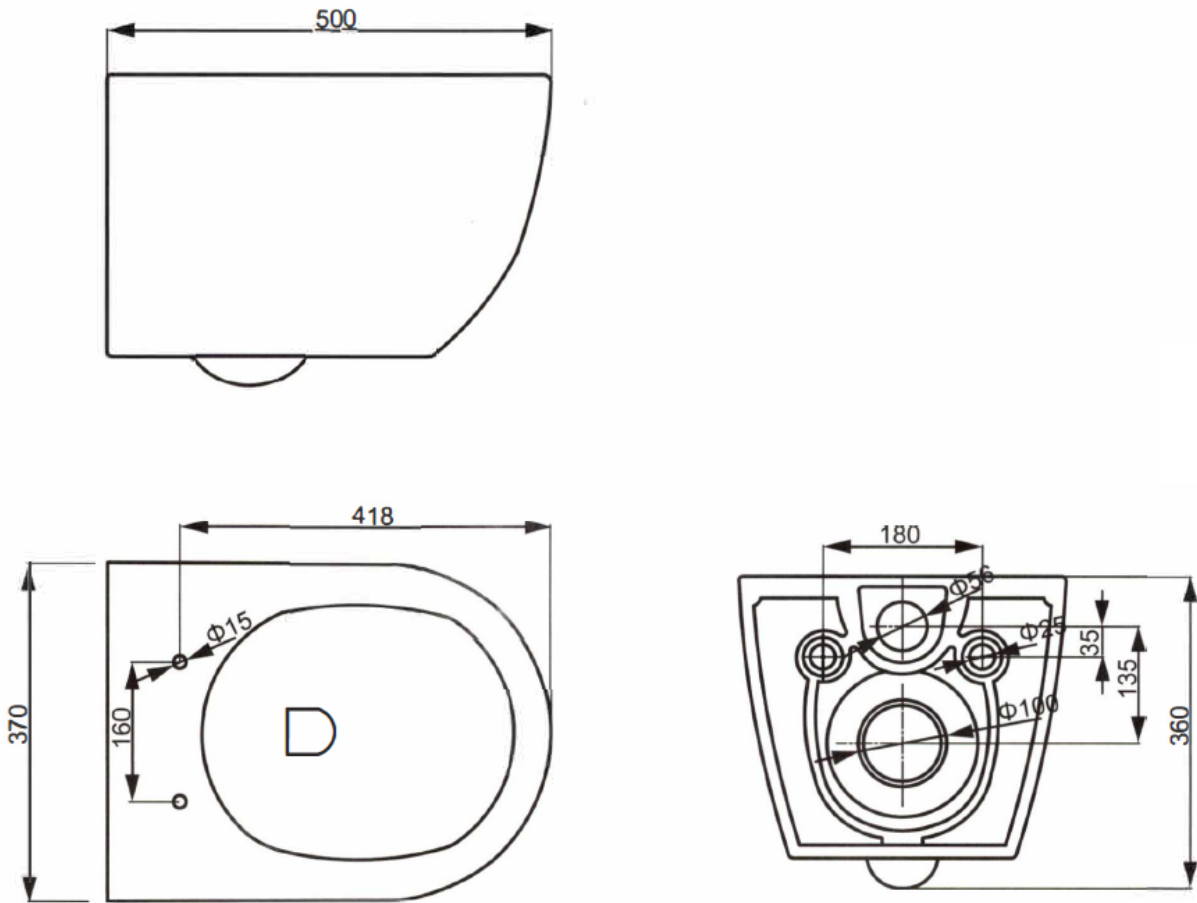
Empfehlung bei Überspritzen

In seltenen Fällen kann es zum Überspritzen des Spülwassers kommen, dies wird in der Regel durch einen zu hohen Spülstrom des Spülkastens verursacht, besonders bei älteren Modellen.

Prüfen Sie die eingestellte Spülmenge und reduzieren Sie notfalls die Einstellung am Ablaufventil des Spülkastens. Sollte die Wassermenge bereits auf 6 l eingestellt sein, versuchen Sie die Menge weiter zu reduzieren, ohne die Spülqualität zu beeinflussen.

Sollte das Spülwasser dennoch überspritzen, verwenden Sie bitte die beiliegende Universal-Spülstromdrossel.

710 2000 W



710 2001 W

